

<b>Hersteller / Lieferant:</b>	GLOREX GmbH, Grossmattstrasse 17 D-79618 Rheinfelden		
<b>Produkt-Nummer:</b>	6 3008 002	<b>Handelsname:</b>	Schul-Tafellack
<b>Druckdatum:</b>	30.06.2007	<b>überarbeitet am:</b>	30.04.2007 Seite: 001 - 003

## 01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

<b>Handelsname:</b>	Schultafellack schwarz
<b>Hersteller/Lieferant:</b>	GLOREX GmbH
<b>Straße:</b>	Grossmattstrasse 17
<b>Nat.-Kenn./PLZ/Ort:</b>	D 79618 Rheinfelden
<b>Telefon/Telefax:</b>	Tel. 07623 7233 0 – Fax 07623 2606
<b>Notfallauskunft:</b>	07623 7233 14
<b>Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:</b>	0761 - 19240

## 02 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung:**  
Alkydharz-Lackfarbe

## 03 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung**  
Entzündlich
- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 04 Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Allgemeine Hinweise**  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.
- Nach Einatmen:**  
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen..
- Nach Hautkontakt:**  
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!
- Nach Augenkontakt:**  
Kontaktlinsen entfernen und Augen geöffnet halten.  
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen (10 – 15 Min.) und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:**  
Sofort Arzt hinzuziehen. Betroffenen ruhig halten. K e i n Erbrechen herbeiführen.

## 05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

- Geeignete Löschmittel: -**  
Schaum – (alkoholbeständig) Kohlendioxid, Pulver,
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasservollstrahl
- Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- **Zusätzliche Hinweise**  
Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**  
Für ausreichende Lüftung sorgen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten .  
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.
- Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Falls Produkt in die Kanalisation gelangt, sofort die zuständigen Behörden informieren.
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Danach vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern, möglichst kein Lösemittel benutzen.

**07 Handhabung und Lagerung:**

- Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Für gute Raumbelüftung sorgen. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Luftgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe, Spritznebel usw. nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.
- Lagerung:**  
Behälter dicht geschlossen halten.
- Zusammenlagerungshinweise**  
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**08 Epositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:**

- Technische Schutzmaßnahmen:**  
Bei der Verarbeitung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Wichtig ist konstante Frischluftzufuhr.
- **Bestandteil mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**
- Bestehen keine
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz**  
RG-Regel 190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“ beachten. Liegt die Lösemittelkonzentration über den Luftgrenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Ein Verzeichnis zertifizierter Arbeitsschutzgeräate existiert als BGI 693 beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaft.
- Augenschutz:**  
Schutzbrille tragen.
- Handschutz:**  
Für Kurzzeitkontakt mit den im Produkt enthaltenen Inhaltsstoffen wird ein Handschuh aus Nitrilkautschuk. Nach dem Händewaschen verlorene Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.  
Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine organischen Lösemittel verwenden.
- Körperschutz**  
Arbeitsschutzkleidung

**09 Physikalische und chemische Eigenschaften:**

- Erscheinungsbild:**  
Form: flüssig  
Farbe: s. Handelsname  
Geruch: arttypisch
- Sicherheitsrelevante Daten**
- Zustandsänderung:**
- Flammpunkt: 40 °C - - DIN 53213
- Zündtemperatur: 240 °C - -
- Dichte: bei 20 °C 1,31 g/cm<sup>3</sup> DIN 53 217
- Ex-Grenze: unterer Wert 0,6 oberer WERT 6,5
- Dampfdruck bei 20 °C 3 mbar
- Viskosität bei 23 °C 50 s 6mm DIN 53211
- Löslichkeit in Wasser nicht wasserlöslich
- Lösemitteltrennprüfung < 3 % nach ADR/RID
- Lösemittelgehalt 29 %

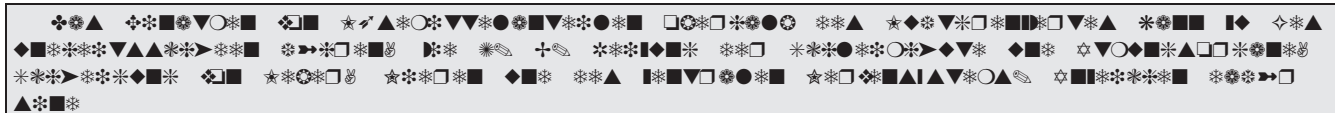
**10 Stabilität und Reaktivität:**

- Thermische Zersetzung/Zu vermeidende Bedingungen**  
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil
- zu vermeidende Stoffe**  
von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden
- Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

D-79618 Rheinfeldern

Produkt-Nummer: 6 3008 002

Seite 3

**11 Angaben zur Toxologie:****Erfahrungen aus der Praxis**

☆□□▲▲\*○□□■, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden verursachen.

**Allgemeine Bemerkungen**

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 15)

**12 Angaben zur Ökologie:****Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/15/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

**13 Hinweise zur Entsorgung:****Stoff/Zubereitung**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis:

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

**10 Angaben zum Transport:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Kein Gut der Klasse 3

**15 Vorschriften:****Kennzeichnung nach GefStoffV/Eg**

Kennzeichnung nach der GefStoffV: ja

Gefahrensymbol: Ätzsymbol

R-Sätze

R 10 Entzündlich

R 66 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

S-Sätze

S 24 Berührung mit der Haut vermeiden

S 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S 23 Dampf nicht einatmen

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

99 Enthält 2-Butanonoxim, Cobaltsalze, kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**16 Sonstige Angaben**

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1

Klassifizierung nach ehemaliger VbF : entfällt

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung : entzündlich

21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut

41 Gefahr Augenschäden

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

38 Reizt die Haut

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

10 Entzündlich

**17 Sonstige Hinweise:**

Dieses Datenblatt wurde gemäß 2001/58/EG und TRGS 220 erstellt.

Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes entspricht unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügt der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist

für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes und stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Angaben sind erforderlichlich nach Paragraph 14 der Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der Verordnung 1907/2006 (EG).